



Berliner Badeanstalten  
und Schwimmbäder  
dürfen von Juden nicht  
betreten werden.

3.12.1938




Kennzeichnungszwang für  
Wohnungen jüdischer  
Familien durch den  
„Judenstern“.

26.3.1942




Der Besuch von Kinos,  
Theater, Oper und  
Konzerten wird Juden  
verboten.

12.11.1938




Juden kann ohne  
Angabe von Gründen  
und ohne Einhaltung  
von Fristen die Wohnung  
gekündigt werden.  
Sie können zwangsweise  
in so genannte „Juden-  
häuser“ eingewiesen  
werden.

30.4.1939




Keine Frischmilch  
für Juden.

10.7.1942



Juden werden aus Sport-  
und Turnvereinen  
ausgeschlossen.


25.4.1933



Bestimmte Bereiche der  
Stadt Berlin dürfen  
Juden nicht mehr  
betreten.


3.12.1938






Jüdische Kinder dürfen  
keine öffentlichen Schulen  
mehr besuchen.

15.11.1938




Verbot jeglichen  
Schulbesuchs.

20.6.1942




Jüdische Kinder dürfen  
öffentliche Verkehrsmittel  
nur dann für den Weg zur  
Schule benutzen, wenn die  
Schule weiter als fünf  
Kilometer von der  
Wohnung entfernt ist.

24.3.1942




Lebensmittel dürfen  
Juden in Berlin nur  
nachmittags von vier bis  
fünf Uhr einkaufen.

4.7.1940




Wanderungen jüdischer  
Jugendlicher in Gruppen  
von mehr als zwanzig  
Personen sind verboten.

10.7.1935




Alle Juden werden zur  
Zwangsarbeit verpflichtet.

4.3.1941



Juden erhalten  
keine Eier mehr.

22.6.1942



Alle Juden, die älter als  
sechs Jahre sind, müssen  
den gelben Stern mit der  
Aufschrift „Jude“ tragen.

1.9.1941



INGE DEUTSCHKRON / LUKAS RUEGENBERG

# PAPA WEIDT

